

## 11. Newsletter des DDV

Hallo Ihr Lieben,

ich möchte mit einem Zitat von Max Planck anfangen:

**„Auch eine Enttäuschung, wenn sie nur gründlich und endgültig ist, bedeutet einen Schritt vorwärts.“**

Im letzten Newsletter haben wir Euch darüber informiert, dass wir, um unnötige Kosten zu vermeiden, über die **DEM** bis Ende Juni entscheiden müssen. Wie viele von Euch haben auch wir bis zur letzten Minute gehofft, alle Entwicklungen und regionalen Lockerungen aufmerksam verfolgt und haben uns schlussendlich gestern doch einstimmig dazu entschieden, das DOKO-Jahr 2020 komplett zu den Akten zu legen.

Ich kann Euch versichern, dass uns diese Entscheidung nicht leicht gefallen ist. Wenn wir es uns leicht gemacht hätten, hätten wir uns im Mai der Entscheidung des Skat-Verbandes anschließen können und nicht stattdessen wochenlang für jeden DDV-Wettbewerb Ersatzpläne diskutiert. Wir wussten, dass wir, welche Entscheidung wir auch immer treffen, es nicht allen DDV-Mitgliedern recht machen würden. Trotzdem haben wir diese Entscheidung gestern **einstimmig** getroffen, weil wir der Überzeugung sind, dass es die vernünftigste Entscheidung ist, zum einen zum Schutze unserer Mitglieder und zum anderen um in 2021 (hoffentlich) mit allen DDV-Wettbewerben wieder sauber starten zu können.

Die DDV-Wettbewerbe sind bundesländerübergreifend. Durch die unterschiedlichen Regelungen der Bundesländer existieren aber regional komplett unterschiedliche Vorgaben und wir können einfach nicht sicherstellen, dass wir auch nur einen Wettbewerb ohne weitere Beeinträchtigung durchführen können. Das ist leider Fakt, auch wenn es uns nicht gefällt.

An unseren Gedanken und Diskussionen lasse ich Euch gern teilhaben:

### **DEM:**

- Hohe Teilnehmerzahl (möglicher Hotspot), Hygienekonzept, Abstandsregelung, Toiletten, Haftung, Veranstaltung im Innenraum, Übernachtungen müssen irgendwann mal gebucht werden, es kann jederzeit zu regionalen Lockdowns kommen  
→ Fazit: nach heutigem Stand ist die Veranstaltung für den Ausrichter einfach nicht plan- und durchführbar.
- Wir werden SU MOBU anfragen, ob sie alternativ die DEM 2021 ausrichten möchten und ob der für die DEM 2021 geplante Termin für sie im „Bundesrechnungshof“ erneut möglich ist.
- Wir werden die drei Ausrichter der Regios 2020 anfragen, ob sie auch in 2021 ausrichten würden.
- Bei Zusage verschieben wir alle Regio/DEM Ausrichtungen einfach um ein Jahr nach hinten.
- Damit bleiben die Qualifikationen aus 2019 für die Regios und DEM 2021 erhalten.
- Wir werden die überwiesenen Startgelder dieses Jahr noch komplett an Euch zurücküberweisen. Bitte gebt uns hierzu noch ein paar Tage Zeit. Wir sind immer noch dabei, unseren neuen Schatzmeister Guido fürs Online Banking zu legitimieren. Die Mitgliedsbeiträge verbleiben beim Verband, um die laufenden Kosten abzudecken.

### **DMM:**

- Auch hier stoßen wir mit unseren Ersatzplänen auf die gleichen Probleme wie bei der DEM (hohe Teilnehmerzahl, etc.)  
→ Fazit: Wettbewerb nach heutigem Stand einfach nicht durchführbar.

- Der Wettbewerb wurde noch nicht gestartet, daher wird 2020 einfach abgesagt und in 2021 neu gemeldet (es haben ja einige Mannschaften aufgrund der Situation zurückgezogen) und neu ausgelost.

### Bundesliga:

- Hier stoßen wir mit unseren Ersatzplänen ebenfalls auf die gleichen Probleme wie bei den anderen Veranstaltungen. Hohe Teilnehmerzahl, etc. (unsere Ersatzpläne sahen ja zwei zentrale Spieltage vor).  
→ Fazit: nach heutigem Stand ist der Wettbewerb einfach nicht durchführbar.
- In der Diskussion mit einigen BL-Spielern kam als Meinungsbild auch noch die Frage der Vergleichbarkeit, weil wir ja die Spieltage halbiert hätten und der Glücksfaktor gestiegen wäre (Ihr wisst selbst, dass alle Doppel-Spieltage im Schnitt mit 5 Punkten für alle ausgehen).
- Natürlich haben wir uns die Frage gestellt, „wie gehen wir mit dem 1. Spieltag 2020 um?“ Verfallen lassen oder die Saison erst im März 2021 anfangen?
- Und wenn Neustart, dann mit Neuauslosung?
- Aufgrund der Ausgestaltung der Bundesliga als Mannschaftswettbewerb wurden uns bereits in den letzten Wochen Befürchtungen einiger Mannschaften mitgeteilt. Druck auf jeden Einzelnen, an einem solchen Wettbewerb weiter teilzunehmen um die Mannschaft nicht „hängen zu lassen“, obwohl er oder sie aus Angst vor Corona lieber absagen würde. Wir wissen bereits, dass einige Mannschaften Schwierigkeiten gehabt hätten, ihre Mannschaften voll zu bekommen. Wir erwarten hier zum Jahreswechsel eventuelle Vereinswechsel, Wechsel in Spielgemeinschaften etc. Würde der erste Spieltag jetzt gelten bleiben, sind hier den Problemen Tür und Tor geöffnet.
- Aus diesen Gründen haben wir uns auch hier **einstimmig auf Absage und kompletten Neustart mit Neuauslosung in 2021 entschieden.**
- Es tut uns leid für die Gewinner des ersten Doppelspieltages in 2020, aber wir sind uns sicher, dass wir uns auch hier für eine faire Lösung entschieden haben.

### Bundesliga-Quali:

- Da wir die Bundesliga absagen müssen, wird auch die Quali abgesagt.

### Ranglistenturniere:

- Wir haben entschieden die restlichen Turniere in diesem Jahr nicht mehr als Ranglistenturniere zu werten und auch die bereits stattgefundenen Turniere in 2020 nicht für irgendwelche Qualifikationen zu werten. Davon ausgenommen ist die „ewige Statistik“ für die individuellen Ergebnisse. Hier werden die bereits erspielten Punkte aus 2020 erhalten bleiben.
- Es sind bereits schon sehr viele Turniere ausgefallen, so dass es für einzelne Spieler schwierig wäre, die Pflichtrundenzahl für dieses oder das nächste Jahr zu erreichen. Daher ist auch hier ein „Schnitt“ die eleganteste Lösung. Der Wertungszeitraum der Rangliste erweitert sich von 36 Runden in 2019/2020 auf 36 Runden in 2019/2021.
- Alle Schiedsrichterlizenzen behalten Ihre Gültigkeit.
- Selbstverständlich ist es den Vereinen weiterhin möglich, Turniere auszurichten. Diese Turniere werden lediglich nicht für die Rangliste des Deutschen Doppelkopf-Verbandes e.V. gewertet. Der DDV wird diese Turniere wie gewohnt mit dem Auslosungsprogramm und mit Kartenspielen / Blöcken unterstützen.
- Jedem Spieler ist es natürlich unbenommen, an solchen Turnieren trotzdem teilzunehmen. Wir wollen Euch den Spaß ganz bestimmt nicht nehmen ;-)
- Dazu ein Zitat aus einer Konversation mit Johannes Wodzak (M DDul): *„Bei Turnieren der einzelnen Vereine ist dies anders. Es gibt lediglich die Vorgaben des jeweiligen Bundeslandes, die einzuhalten sind. Ein Konflikt mit anderem Landesrecht scheidet per se aus. Es gibt auch keinen Druck zur Teilnahme von anderen Spielern, weil dies Einzelwettbewerbe sind. Und die Turniere, wie z. B. bei uns in München, finden häufig draußen statt, sofern das Wetter mitspielt. Außerdem*

*können die Vereine die Turniere so ausgestalten, dass eine Vereinbarung mit Landesrecht möglich ist. In Bayern sind z. B. geschlossene Veranstaltungen mit bekannten Personen im Außenbereich mit bis zum 100 Personen und im Innenbereich mit bis zu 50 Personen erlaubt, darunter fällt auch ausdrücklich Kartenspielen.“*

- Im Einzelnen betrifft dies die folgenden Turniere:

25.07.2020	Sommerlochtturnier (M DDul)
26.07.2020	Münchner Kindl-Pokalturnier (M WB)
29.08.2020	Museumsuferfest-Pokalturnier (F GUDE)
30.08.2020	Dreieich-Pokalturnier (OF SPRE)
24.10.2020	Turnier der Vereine LG Lülü/FLG
25.10.2020	36. Roland-Pokalturnier (HB EBDC)

- Ob die Turniere stattfinden, bleibt den Vereinen vorbehalten. Bitte sprecht diese für nähere Informationen an.

Soweit alle unsere Überlegungen für Euch zur Info. Bleibt weiterhin gesund,

Sandy



**Deutscher Doppelkopfverband e. V.**

